



2500 Euro für Green Screen: Auch in diesem Jahr unterstützt die Bäckerei Steiskal das Internationale Naturfilm-Festival mit einer Spende. Unser Foto zeigt (von links) Green-Screen-Geschäftsführer Markus Behrens, Steiskal-Geschäftsführer Eckhardt Schütz, die Vorsitzende des Fördervereins Ulrike Lafrenz und Festivalleiter Gerald Grote.

FOTO: UWE RUTZEN

Steiskal-Brot lässt die Green-Sreen-Macher jubeln

ECKERNFÖRDE. Von solchen Förderern wünscht sich Green Screen noch einige mehr. Seit vier Jahren unterstützt die Bäckerei Steiskal das Internationale Naturfilm-Festival in Eckernförde mit dem Verkauf eines speziellen Brotes. Nun konnte Eckhardt Schütz, der Geschäftsführer des Kieler Unternehmens, einen Teil des Verkaufserlöses in Höhe von 2500 Euro an die Festivalleitung übergeben.

Sechs Wochen vor dem Festivalstart im September fällt in den Steiskal-Backstuben ein Mehr an Arbeit an. Dann wird jede Nacht „The Green“ produziert, ein Roggen-Mischbrot mit Bio-Zutaten, von dem in diesem Jahr über 4000 schmackhafte Exemplare verkauft wurden. Von jedem Brot kommen Green Screen 50 Cent zugute. Dass zeitweise auch noch auf 140 000 Bröt-

chentüten für das Festival geworben wird und dass in allen Steiskal-Filialen – allein sechs davon in Eckernförde – die Programmhefte ausliegen, sei nur nebenbei erwähnt. „Solch ein Kooperationspartner ist für uns immens wichtig“, dankt Green-Screen-Geschäftsführer Markus Behrens für die langjährige Verbundenheit und die so dringend benötigte finanzielle Unterstützung.

Im kommenden Jahr feiert Green Screen sein zehnjähriges Bestehen. Vom 14. bis 18. September 2016 werden in der Ostseestadt wiederum die besten Naturfilme der Welt gezeigt. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen auf das Jubiläum. „Wir sammeln bereits Ideen“, verrät Ulrike Lafrenz, die Vorsitzende des Fördervereins, damit der runde Geburtstag gebührend begangen werden kann. *tze*